

Inhalt

1	Einführung	9
1.1	Zielsetzungen des Buches und Überblick	9
1.2	Begriffliche Klärungen und Bezugsrahmen	12
1.3	Exkurs: Die Theorien hinter den Regeln und Techniken oder warum »Hintergrundwissen« notwendig sein kann	18
	Literatur Kapitel 1	23
2	Wie der Mensch entscheidet (Die positive Sicht)	24
2.1	Überblick und grundlegende Zusammenhänge	24
2.2	Die ökonomische Sicht	28
2.2.1	Die »engere« neoklassische Sicht	28
2.2.2	Kritik und Erweiterungen	34
2.3	Die psychologische Sicht	39
2.3.1	Persönlichkeitsbezogene Determinanten des Bewertens	39
2.3.2	Soziale Kognitionen und »klassische« Bewertungsfehler	54
2.4	Sichtweisen aus der Neurowissenschaft	60
2.4.1	Neurowissenschaft und Teilbereiche	60
2.4.2	Die Neurobiologie der Emotionen	61
2.4.3	Bewusstsein, Verstand, Vernunft u. a.	64
2.4.4	Das neuronale Bewertungs- und Entscheidungssystem	65
2.4.5	»Intuition« versus »Verstand«?	67
2.4.6	Freier Wille	69
2.5	Interaktion	71
2.5.1	Ökonomische Sicht	71
2.5.2	Weitere Sichtweisen	85
	Literatur Kapitel 2	94
3	Ziele und Bewertungskriterien (Die normative Sicht)	96
3.1	Grundlegende Zusammenhänge	96
3.2	Individuelle Ziele	99
3.2.1	Nutzenmaximierung und Streben nach Glück	99
3.2.2	Messung von Glück und Nutzen	100
3.2.3	NPV-Kriterium	113

3.3	Ziele von Gruppen, Organisationen und Gesellschaften	126
3.3.1	Optimierung der sozialen Wohlfahrt	126
3.3.2	Ziele von Gesellschaften	140
3.3.3	Ziele von Unternehmen	144
	Literatur Kapitel 3	149
4	Bewertung und Bewertungsmethoden in der Unternehmenspraxis	151
4.1	Überblick	151
4.2	Bewertung von Unternehmen	152
4.2.1	Historie und Überblick	152
4.2.2	DCF-Konzept	154
4.2.3	Weitere Maße – Multiples und Intellectual Capital	160
4.2.4	Bewertungen in Folge von Interaktionen	164
4.3	Bewertung von Strategien	166
4.3.1	Begriffliche Abgrenzungen	166
4.3.2	Unternehmensstrategie	168
4.3.3	Geschäftsfeldstrategien	175
4.4	Bewertung von operativen Projekten	181
4.4.1	Grundsätzliche Fälle und Operationalisierungsprobleme	181
4.4.2	Bewertung von Innovationsprojekten	183
4.4.3	Steuerung von Projekten im Zeitablauf – komplexe Interaktionen	194
4.5	Bewertung von Ressourcen	195
4.5.1	Bewertungsgegenstände	195
4.5.2	Bewertung von Technologien	196
4.5.3	Bewertung von Kundenbeziehungen	201
4.6	Bewertung von organisatorischen Alternativen	202
4.6.1	Bewertungsgegenstände	202
4.6.2	Beurteilung alternativer Organisationsformen	204
4.7	Bewertung der Periodenperformance	210
4.7.1	Bedeutung und Problematik	210
4.7.2	Übergewinnkonzepte	210
4.8	Bewertung von Nachhaltigkeit	212
4.8.1	Bestandteile und Ziele der Unternehmensnachhaltigkeit	212
4.8.2	Nachhaltigkeitsindikatoren	215
	Literatur Kapitel 4	219
5	Bewertung von öffentlichen Projekten, des Wohlstands von Ländern u. a.	221
5.1	Überblick	221
5.2	Bewertung von öffentlichen Projekten	222
5.2.1	Grundlegendes Konzept	222
5.2.2	Probleme der Umsetzung	224

5.3	Bewertung des Wohlstands von Volkswirtschaften	226
5.3.1	BIP, ISEW und GPI	226
5.3.2	HDI und EFI	228
5.4	Bewertung von Menschenleben	229
5.4.1	Anwendungszwecke und Problematiken	229
5.4.2	Humankapital-Ansatz	229
5.4.3	Wert eines statistischen Lebens	230
5.4.4	Ethische Aspekte	231
5.5	Bewertung ökologischer Wirkungen	232
5.5.1	Bedeutung und prinzipielle Ansätze	232
5.5.2	Bewertung von Umweltschäden	234
5.5.3	Bewertung des Ressourcenverbrauchs von Produkten, Dienstleistungen und Individuen	238
5.6	Interaktion – Einflussnahme durch Interessengruppen	241
5.6.1	Heterogene Interessen und Einflussnahme	241
5.6.2	Arten der Einflussnahme	243
	Literatur Kapitel 5	245
	Stichwortverzeichnis	247